



## GEMEINDENACHRICHTEN ÜBERACKERN AUSGABE: 4/2013



Winterdienst

Freiwillige Feuerwehr Überackern

Waldkindergruppe

Veranstaltungen, Vereine, Termine

Impressum: Herausgeber Gemeinde Überackern, Kreuzlinden 11, 5122 Überackern

Inhalt: Bgm. Horst Patsch, Regina Ortner      Layout: Regina Ortner

Fotos: privat, Gemeindearchiv, Vereine und Institutionen der Gemeinde Überackern

e-mail: [gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ueberackern.ooe.gv.at) Home: <http://www.ueberackern.at>



## INHALT

Bürgermeisterseite	3/4	UNION Überackern	16
Verwaltungsgerichtsbarkeit, VIA NOVA	5	Zivilschutzverband	17
Winterdienst, Bewilligungspflicht	6	Terminkalender	18/19
Familienausschuss	7	Rotes Kreuz	20
Freiwillige Feuerwehr Überackern	8/9	Ärzte Notdienst	21/22
Waldkindergruppe	10/11	ASKÖ Maskenball	22
Gesunde Gemeinde	12	Müllabfuhr Termine	23
Jägerschaft Überackern	13	Weihnachtswünsche	24
Jubilärfest, Adventfenster	14		
VBW, Adventmarkt, Rezept	15		



(Unsere Waldkindergruppe beim Morgenkreis)

### Waldkindergruppe

### ANMELDUNGEN für 2014/2015

Die Anmeldungen für unsere Waldkindergruppe Überackern finden an folgenden Terminen statt:

<b>Dienstag</b>	<b>21.01.2014</b>	<b>14:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>28.01.2014</b>	<b>14:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>04.02.2014</b>	<b>14:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>11.02.2014</b>	<b>14:00 – 16:00 Uhr</b>

Telefonische Voranmeldungen möglich unter:  
07727/2912-31.

#### Mitzubringen.

- © Geburtsurkunde des Kindes
- © ev. Impfpass des Kindes

#### Truckfehler:

*Wenn Sie einen Truckfehler finden, bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.*

*Unser Blatt bringt für jeden etwas, denn es gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen!*

Wir bitten um Verständnis, wenn Berichte teilweise abgeändert oder verkürzt werden mussten

Parteienverkehr des Gemeindeamtes Überackern:  
Tel: 07727/2912 Fax DW: 14

Mo, Mi, Do, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Bürgermeistersprechstunde:  
Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr  
Bitte mit Voranmeldung

# Sehr geehrte Überackererinnen und Überackerer,

das Jahr 2013 geht seinem Ende entgegen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um das Jahr noch mal kurz Revue passieren zu lassen.

Es war wahrlich ein ereignisreiches Jahr.

Viele Projekte wurden auf den Weg gebracht bzw. konnte deren Finanzierung gesichert werden.

Folgende Mittel wurden der Gemeinde Überackern von LHStv. Ackerl beim Besuch am 21. Februar für 2013 zugesagt.

Haushaltsausgleich	129.986,83 €
Waldkindergarten	38.097,92 €
Straßenbau	25.000,00 €
Gehsteig Mühltal	21.700,00 €
Löschteichmauer	20.000,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>234.784,75 €</b>

Eine wirklich große Menge Geld. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei LHStv. Ackerl bedanken.

## • FRIEDHOFSERWEITERUNG

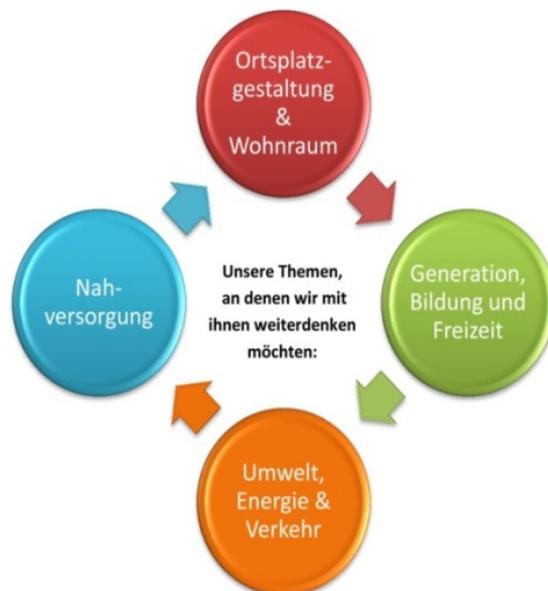
Hier wurden die Planungen fertig gestellt und die gesamten Unterlagen dem Land OÖ, mit der Bitte einen Finanzierungsplan zu erstellen, übermittelt. Ich hoffe, dass ich baldmöglichst einen Finanzierungsplan dem Gemeinderat vorlegen kann. Ich bin zuversichtlich, dass wir 2014 mit diesem wichtigen Projekt einen wesentlichen Schritt in der Umsetzung weiter kommen.

## • AGENDA 21 „Wia geht's weida in Überackern“

Ein Projekt das sich sehr positiv entwickelt hat. Viele Bürgerinnen und Bürger haben 2013 an den Veranstaltungen teilgenommen.

Es wurden 9 Treffen bzw. Veranstaltungen abgehalten.

Dafür möchte ich Ihnen, liebe Überackererinnen und Überackerer, ganz aufrichtig danken.



Der Besuch in der Gemeinde Schiedlberg hat sehr deutlich gezeigt, was möglich ist, wenn man in einer Gemeinde zusammensteht und miteinander die Zukunft gestaltet.

In der letzten Gemeinderatssitzung hat das Kernteam, um Frau Kugler und Frau Illecker, den Gemeinderat über den Projektstand ausführlich informiert. Weiters wurde das künftige Leitbild der Gemeinde eingehend diskutiert.

Auch 2014 wird in diesem Projekt wieder aktiv für Überackern gearbeitet werden. Dazu möchte ich Sie alle herzlich einladen, aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitzuwirken. Wenn wir nicht gestalten, dann werden wir gestaltet.

## • STANDESBEAMTEN-VERBAND GEGRÜNDET

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat die Gründung eines Standesbeamtenverbands mit der Stadt Braunau beschlossen.

Aufgrund der sehr umfangreichen gesetzlichen Änderungen, die 2014 in Kraft treten, und der anstehenden Investitionen in der EDV haben alle Argumente für eine Verbandsgründung gesprochen.

Für Sie liebe Bürgerinnen und Bürger wird sich ab 1.1.2014 nicht allzu viel ändern.

Meine Mitarbeiter stehen Ihnen selbstverständlich auch weiterhin tatkräftig zur Verfügung.  
Es werden selbstverständlich weiterhin Trauungen in Überackern stattfinden.  
Es war mir wichtig dass der Service für Sie wie bisher auf hohem Niveau gehalten wird.

- **„FRAGE NICHT WAS DEIN LAND FÜR DICH TUN KANN, SONDERN WAS DU FÜR DEIN LAND TUN KANNST!“**

John F. Kennedy

Unter diesem Motto möchte ich auch 2014 wieder kräftig die Entwicklung unser wunderbaren Gemeinde vorantreiben.

Die finanzielle Situation der Gemeinde wird sich 2014 nicht wesentlich ändern.

Im Straßenbau wollen wir jedoch die für 2013 geplante Maßnahmen, Gehsteig Mühlal, Löschteichmauer, Errichtung Straßenentwässerung „Öllersiedlung“, umsetzen.

Der geplante Radweg von Überackern nach Braunau soll ebenfalls realisiert werden.  
Die Gespräche mit den Grundeigentümern sind bisher positiv verlaufen.

Die Projekte aus AGENDA 21 sollen weiter geführt, bzw. umgesetzt werden.

#### • **FLUTLICHTANLAGE UNION ÜBERACKERN**

Besonders freut mich, dass es noch gelungen ist die Finanzierung für die geplante Flutlichtanlage der Union Überackern, zu den bereits genehmigten Mitteln, zu sichern. Ich konnte LHStv. Ackerl persönlich überzeugen, dass die Investition in die Union Überackern von großer Wichtigkeit ist.

Das Land OÖ stellt für dieses Projekt 13.000.- Euro zur Verfügung.  
Der Rest soll durch Eigenmittel und Spenden gedeckt werden.

Der Union Überackern, allen voran dem Obmann Herrn Manfred Strini, wünsche ich, dass dieses Projekt baldmöglichst umgesetzt werden kann.

Es ist eine wichtige Investition, die auch künftig eine erfolgreiche Jugendarbeit gewährleisten wird.

Als Bürgermeister ist es mir besonders wichtig, dass auch die Union Überackern die bestmöglichen Voraussetzungen vorfindet.

Ich glaube, mit diesem Projekt ist uns dies vortrefflich gelungen.

Es gibt viel zu tun, packen wir's an!

Ich möchte mich auch bei meinen Mitarbeitern und allen ehrenamtlichen Funktionären ganz herzlich bedanken.

Ohne Ihren besonderen Einsatz wäre Vieles nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Feiertage von ganzem Herzen alles erdenklich Gute.

Bleiben Sie mir im kommenden Jahr gesund und viel Glück soll ihnen beschieden sein.

**Der Mensch für sich allein vermag gar wenig und ist ein verlassener Robinson; nur in der Gemeinschaft mit den Anderen ist und vermag er viel.**

*Arthur Schopenhauer (1788 - 1860),  
deutscher Philosoph*

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass sich künftig noch mehr Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich in die Gemeinschaft einbringen.

Ihr Bürgermeister

*Alois Paboch*



Weil mir Überackern am Herzen liegt.

## **Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014**

**In der österreichischen wie in der oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu.**

**Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt. Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindegeldverwaltung.**

Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten. In Gemeindeangelegenheiten wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubeschluss des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung.

Das Landesverwaltungsgericht entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundehaltgesetz. Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen, in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden.

Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltspflicht.

## **VIA NOVA – Europäischer Pilgerweg Drei Länder – fünf Routen – ein Wegbegleiter**

2005 eröffnet, gibt es nun endlich den ersten kompletten Pilger- und Wanderführer zur VIA NOVA.

43 Etappen auf fünf Routen durch drei Länder – Niederbayern, Österreich und Böhmen. Der Pilger durchquert fruchtbare Flusstäler und malerische Ortschaften, er entdeckt kleine Kostbarkeiten am Wegesrand, lässt seinen Blick auf Berggipfeln bis zum Horizont schweifen – er ist unterwegs in einigen der schönsten Landschaften, die Europa zu bieten hat. Die einzelnen Etappen sind zwischen 11 und 30 Kilometer lang, eine Karte, kurze Wegbeschreibungen und Hinweise auf die Sehenswürdigkeiten machen die Orientierung leicht. Schöne Bilder geben einen Vorgeschmack darauf, was einen auf dem Weg erwartet. Ein alphabetisches Ortsverzeichnis mit Angaben zu den Tourismusbüros und den pilgerfreundlichen Partnerbetrieben komplettieren das praktische Buch. Wenn Sie das Gefühl haben, Sie müssten für ein paar Tage die Last des Alltags hinter sich lassen, wenn sich ihre Pilgerseele zu Wort meldet, wenn Sie in der Einfachheit des Gehens eine herrliche Kulturlandschaft entdecken möchten, brauchen Sie nicht in die Ferne schweifen. Die VIA NOVA beginnt vor Ihrer Haustüre, wir haben den perfekten Wegbegleiter für Sie. Nur eines kann Ihnen niemand abnehmen: Sie müssen den ersten Schritt wagen.

Verlag Passauer Bistumsblatt,  
verdeckte Wire-O-Bindung,  
200 S., viele Farbfotos,  
Format: 18,5 x 12,6 cm, mit Pilgerpass  
ISBN 978-3-9813094-8-5

**14,95 Euro (A)**

**Bei Bestellungen bis 28. Februar 2014 versandkostenfrei!**

**Zu bestellen beim Verein Europäischer**

**Pilgerweg, Seeweg 1, 5164 Seeham**

**Tel. 43 (0) 6217 / 20240-40,**

**info@pilgerweg-vianova.eu**

**www.pilgerweg-vianova.eu**

## WINTERDIENST

Der Winter steht vor der Tür und somit auch die damit verbundenen Räum- und Streuarbeiten. In diesem Zusammenhang möchten wir daran erinnern, dass nicht nur die Gemeinde sondern auch alle GemeindebürgerInnen in der Pflicht stehen, die Gehwege vor ihren Häusern von Verunreinigungen sowie Schnee frei zu räumen und bei Glatteis entsprechend zu streuen. Auf die entsprechenden gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960-StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird hingewiesen.

§ 93 Straßenverkehrsordnung StVO 1960 idgF.

lautet wie folgt:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführungen des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es zwar aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im

Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass:

\* es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.

\* die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.

\* eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

---

## BEWILLIGUNGSPFLICHT und ANZEIGENPFLICHT

**WINTERGÄRTEN** sind baurechtlich bewilligungs- bzw. anzeigepflichtig!

Weiters ist für Wintergärten eine ergänzende Kanalanschlussgebühr zu entrichten.

Wer ohne Bewilligung einen Wintergarten errichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und macht sich im Sinne der Bau- und Gebührenordnungen strafbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.



## Aus dem Familienausschuss

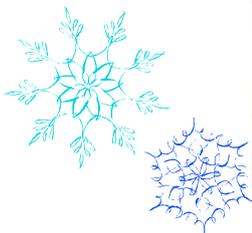
### Der Nikolaus war da!



Der Familienausschuss konnte beim diesjährigen Nikolausbesuch am 04.12. insgesamt 34 kleine und große Kinder begrüßen, die mit ihren Eltern gekommen waren, um sich ein Nikolaussackerl abzuholen. Einige Kinder brachten selbstgemalte Zeichnungen mit, die bis Weihnachten das Wartehaus im Dorfzentrum verschönern. Es können jederzeit noch Bilder angebracht werden. Nachdem der Nikolaus nach einem Lied fragte, stimmte Robin Sereinig mutig das Nikolauslied an und alle Besucher stimmten in den festlichen Gesang ein. Einige Kinder wollten den Nikolausstab halten und andere wiederum versammelten sich um den Nikolaus für ein weihnachtliches Erinnerungsfoto. Manche Kinderaugen waren aber einfach nur fasziniert von der Anwesenheit des Nikolos was besonders schön anzusehen war!

Herzlichen Dank an den Nikolaus für seinen Besuch sowie seinen beiden Helferinnen aus dem Familienausschuss und Herrn Bürgermeister Patsch.

(Fotos und Artikel: Katrin Zadny)





## Herbstübung 2013

Am Samstagabend, den 12. Oktober 2013, fand die diesjährige Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr Überacker im Ortsteil Kreuzlinden statt.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie einer vermissten Person. Ein mit zwei Personen besetzter PKW war gegen einen LKW-Anhänger geprallt. Ein weiterer PKW war am Unfall beteiligt. Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde mit den Rettungsarbeiten begonnen. Die beiden eingeklemmten Personen konnten mit dem hydraulischem Rettungsgerät aus dem Unfallfahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben werden. Für den Sucheinsatz wurde eine entsprechende Einsatzleitung im Feuerwehrhaus eingerichtet und umgehend weitere Einsatzkräfte alarmiert. Insgesamt nahmen 21 Mitglieder an dieser Übung teil.



Zum einen geht es darum, den Kindern das richtige Verhalten in bestimmten Gefahrensituationen in der Volksschule bzw. im Waldkindergarten zu vermitteln und zum anderen sollen ihnen auch allgemeine Sicherheitsthemen wie z.B. Welche Gefahren gehen von einem Feuer aus?, Wie setze ich einen Notruf ab?, Richtiges Verhalten, um Brände zu verhindern usw. näher gebracht werden. Auf Grund der ausgezeichneten Vorbereitung durch die Lehrkräfte waren die Kinder bereits bestens mit diesem Thema vertraut und schon richtige „kleine Profis“. Abgeschlossen wurden die Übungen mit einer Besichtigung des Feuerwehrhauses sowie der Einsatzfahrzeuge.



## Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

Am 23. Oktober 2013 führte die Freiwillige Feuerwehr Überacker unter der Federführung von Kommandant Jürgen Bernecker Übungen in der Volksschule sowie im Waldkindergarten durch. Diese Übungen werden jährlich mit den Kindern abgehalten, um sie bestens auf einen möglichen Ernstfall vorzubereiten.



## Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Auch in diesem Jahr bringt die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Überackern das Friedenslicht aus Bethlehem am **24. Dezember von 08.00 bis 12.00 Uhr** in jeden Haushalt.



### Danke für die Unterstützung!

Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Überackern bei allen bedanken, die die Feuerwehr im letzten Jahr unterstützt haben, insbesondere

- bei **allen Mitgliedern**, die sich im ganzen Jahr am Übungs- und Einsatzdienst beteiligen,
- bei **der Jugendgruppe**, die in diesem Jahr wieder sehr aktiv und fleißig war,
- bei **allen Gemeindegürgern**, die immer wieder in Form von Geld- oder Sachspenden (z.B. Übungsautos) die Feuerwehr unterstützen und
- nicht zuletzt natürlich bei **der Gemeinde Überackern** für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Unterstützung in allen Angelegenheiten.

Einen herzlichen Dank, einen ruhigen Jahresausklang sowie einen guten Start ins neue Jahr!

HBI Jürgen Bernecker

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.ff-ueberackern.at](http://www.ff-ueberackern.at)



Bilder: FF Überackern

## Feiern ohne Feuer ! Sicherheitstipps für ADVENT und WEIHNACHTEN

In der Advents- und Weihnachtszeit kommt es leider vermehrt zu Wohnungsbränden.

Ihre Feuerwehr gibt Ihnen Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.



### Ihre Sicherheit ist uns wichtig:

- \* Christbäume bis zum Fest im Freien aufbewahren.
- \* **Aufstellung**  
Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden.
- \* **Standort**  
Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtwegmöglichkeit freihalten!).
- \* **Schutzabstände**  
Mindestens 50 cm von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten.  
Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.
- \* **Christbaumschmuck**  
Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Pappe, Watte, Zellwolle etc. verwenden.
- \* **Aufsicht**  
Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- \* **Kinder**  
Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Kerzen brennen!
- \* **Kerzen**  
Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.
- \* **Sternspritzer**  
Beim Abbrand beobachten; nicht auf dünnen Ästen anbringen.
- \* **Elektrische Beleuchtung**  
Darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

### Löschmittel bereithalten

Immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten!

## Was ist los in der Waldkindergruppe?

Wir haben den Waldbewohnern eine Futterstelle mit Kastanien, Walnüssen, Eicheln und Sonnenblumenkernen eingerichtet.



## Krippen basteln

Aus gesammeltem Moos, Rindenstückchen und Zapfen hat jedes Kind seine eigene Krippe gebastelt.



(Isabell bastelt ihre Krippe)

Jeden Tag bekommt ein Kind eine goldene Walnuss im Adventskalender. In der goldenen Nuss ist ein Jesukindlein für die Krippe.





(Emily mit der fertigen Krippe)



(Waldkrippe – immer ein Einzelstück)



(Theresa mit ihrer Krippe)

### **So eine Waldkrippe ist ganz leicht zu bauen**

Man braucht dafür:

Moos, Zapfen, Rindenstückchen, ein kleines Brett, einen goldenen Stern, eine Walnusschale, Stoffreste, ein Jesukindlein und viel Holzleim.

Das Moos wird auf das Brettchen geklebt, darauf kommt der Stall aus Rindenstückchen. Das Christkindl bekommt ein Lager in der Nusschale, gepolstert mit einem Stück Stoff.

Fertig ist ein wunderschönes Einzelstück –  
viel Freude damit!



Marie-Christine Beekhuis, Leiterin der Waldkindergruppe

Im Rahmen der Initiative "Gesundes Oberösterreich" startete das Land OÖ am 11. April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Wir machen Meter“. Die Gemeinde Überackern beteiligte sich an dieser Aktion.

In Überackern wurden von **66 teilnehmenden Personen 19.329.939 Meter** gesammelt. Das ist ein großartiges Ergebnis. Großen Dank auch an die Waldkindergruppe und die Volksschule für die Beteiligung. Mit diesem Ergebnis lagen wir im oberen Mittelfeld. Für einen der großen Gewinne hat es nicht gereicht.

### Hier unsere Erstplatzierten aus Überackern:

- |                       |               |
|-----------------------|---------------|
| 1. Mayrhofer Andreas  | 4874600 Meter |
| 2. Kronberger Gerhard | 1195300 Meter |
| 3. Mayer Johann       | 1175000 Meter |

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

### ► PILATES und ALL BODY

Kursbeginn: **Dienstag 14.01.2014, 17:30 - 18:30 Uhr**

Kurskosten: **€ 25,-, 10 Einheiten**

Kursort: **Turnsaal der Volksschule Überackern**

Trainerin: **Ute Michaelsen**, keine Anmeldung erforderlich

Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Bauch- und Rückenmuskulatur. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Übungen werden individuell angepasst.

Männer sind herzlich willkommen.



### ► QI GONG

Kursbeginn: **Donnerstag 09.01.2014, 18:00 - 19:15 Uhr, 10 Einheiten**

Kursort: **Turnsaal der Volksschule Überackern**

Trainerin: **Anna Sigl**, keine Anmeldung erforderlich

Darunter versteht man eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen.



Andrea Wolfgruber-Dörfl

Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

## Wildtiere im Stress

### Wie kann der Mensch helfen?



Für viele Menschen ist die Natur ein schier unerschöpflicher Quell an Erholung und Freude. Sei es beim Spazieren gehen, beim Langlaufen, beim Joggen, Reiten oder Rad fahren. Dabei darf aber nicht immer nur der Mensch und dessen Wohl im Vordergrund stehen, sondern es muss auch an die in unserer Verantwortung liegenden Wildtiere gedacht werden. Ob Amsel, Hase oder Reh, bei unwirtlichen Bedingungen oder Störungen in Wiese, Feld und Wald ist Ruhe ein sehr wichtiger Punkt.

Dies kommt nicht von ungefähr: Der Energiebedarf den ein Tier zur Lebenserhaltung benötigt, ist in der kalten Jahreszeit auf ein Minimum reduziert – das Tier „läuft auf Sparflamme“. Auch im Ruhezustand ist der Energiebedarf geringer. Durch mutwillig hervorgerufene Flucht benötigen Tiere um ein vielfaches mehr Energie als beim Stehen oder Äsen.

Jäger wollen sich nicht als Lehrmeister betätigen oder gar versuchen den Aufenthalt in der Natur zu verbieten. Jäger wollen aber Wissen und Verhaltensregeln vermitteln und damit ein Miteinander in unserer Kulturlandschaft ermöglichen.

So sollten Störungen vermieden werden, um den Wildtieren ein artgerechtes Leben zu ermöglichen. Durch Benutzen von Wegen und Straßen (und nicht abseits davon) können Menschen viel dazu beitragen. Zahlreiche Wildtiere finden sich mit Störungen ab, die in Raum und Zeit vorhersagbar sind. Studien belegen eindrucksvoll, wie Rehe vor Menschen, die sich an Wege halten, erst bei einer Annäherung von wenigen dutzend Metern fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten des Rehwildes kommt es

dagegen bei Orientierungsläufern, Reitern, querfeld-ein Läufern und -Fahrern.

Störungen durch menschliche Aktivitäten sind in den meisten Fällen nicht mut- oder gar böswillig. Doch nicht das Motiv ist entscheidend, sondern die Folgen. Das Wissen über und das Verständnis für die Natur ist daher ein wichtiger Punkt im Umgang mit dieser. Ihre Erholungsfunktion soll aber für Naturnutzer oder Naturliebhaber dadurch keineswegs geschmälert, vielmehr intensiviert und somit die Natur noch besser erlebbar gemacht werden.

Wildtiere sterben auch durch Störungen nicht aus, sie ändern aber zwangsläufig ihren Tagesablauf, brauchen, wie erwähnt, mehr Energie und müssen dementsprechend mehr Nahrung aufnehmen. Im Winter z.B. ist Nahrung knapp und besteht oft nur aus Knospen und Trieben von Waldbäumen. Wälder und Feldgehölze sind meist Rückzugsgebiete, in denen dann Bäumchen mehr oder weniger stark verbissen werden. (Vermeidbarer) Schaden kann die Folge sein. Auch im Frühjahr, wenn endlich Nahrung in Hülle und Fülle vorhanden ist, wirken sich Störungen zum Teil dramatisch aus – alle Wildtiere haben zu dieser Zeit nämlich Junge, die sie zu versorgen haben.



Hecken, Wildläcker, Wildwiesen oder Waldränder, die heimische Fauna wird durch den Einsatz der Jägerinnen und Jäger enorm unterstützt, was sich schließlich auch auf die jagdliche Nutzung des Wildes auswirkt.

[www.ooejv.at](http://www.ooejv.at)

In diesem Sinne bitten wir Sie, lieber Naturnutzer und -liebhaber, den Wildtieren das ganze Jahr über entgegen zu kommen, damit wir miteinander die Natur genießen und auch nutzen können!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Jägerschaft Überackern

## JUBILARFEIER 2013



Die jährliche Jubilarfeier der Gemeinde fand am 1. Dezember im Gasthaus Kramer/Spieglwirt statt. Die Jubilarer wurden von den Musikanten „Pius & Bert“ unterhalten.

von rechts nach links:  
Musiker Bert, Bgm. Horst Patsch, Elisabeth Damoser, Maria Harweck, Christian Wimmer, Wilfried Dressler, Pauline Wengler, Marianne Asen, Vzbgm. Inge Haider, Musiker Pius

## ADVENTFENSTER



am Sonntag, den 8. Dezember das 3. Adventfenster im Mühlthal 34 geöffnet.



Am Sonntag, den 1. Dezember wurde das 2. Adventfenster bei der Hofer-Kapelle und



© Horst Patsch



© Horst Patsch

Vielen Dank an alle, die diese besonders gut gelungenen „Adventfeiern“ organisiert und durchgeführt haben!



## Einladung zur Rauhnachtwanderung

**am Freitag, 27. Dezember 2013**

**Start: um 17.00 Uhr beim Gasthaus Spiegwirt**

Wir wandern durch das winterliche Überackern, beim Reitbauer gibt es eine Raststation. Bitte Laternen mitbringen! Auf euer Kommen freut sich das Volkshochschulwerk Überackern.



## Rom-Reise

Für die Reise nach Rom vom 1. bis 5. April 2014 sind noch Plätze frei.

Anmeldung bei Christa Kugler (Tel. 07727/3054).

Nähere Informationen dazu gibt es im VBW-

Schaukasten am Dorfplatz und unter [www.oovbw.at](http://www.oovbw.at) Bezirk Braunau – Überackern.



## ADVENTMARKT in Überackern

Alle Jahre wieder.....

Die Österreichische Frauenbewegung Überackern veranstaltete am

29. November wieder den traditionellen Adventmarkt im Gastgarten des Gasthauses Tschugunow. Zur Freude der Veranstalter kamen zahlreiche Besucher.

Obfrau Maria Floß möchte sich bei allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben und bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die im Hintergrund schon bei den Vorbereitungen tatkräftig mitgeholfen haben.



### Rezept aus unserem Traditionskochbuch

#### Sonnenblumenbrot

250 g Roggenmehl, 250 g Weizenmehl, 250 g Dinkel-Vollkornmehl, 8 Pkg. Trockengerst, 2 TL Salz, 3 TL Brotgewürz, ½ l lauwarmes Wasser, 250 g Topfen, 100 g Sonnenblumenkerne

Alle Zutaten bis auf die Sonnenblumenkerne zu einem Germteig verarbeiten. Gehen lassen, bis er gut aufgegangen ist. Dann die Sonnenblumenkerne unterkneten und einen Laib formen.

Nochmals gehen lassen, bis er sich sichtbar vergrößert hat. Bei 200 ° C eine Stunde backen.



*Gutes Gelingen wünscht  
Karin Huber*



## Sektion Faustball

### Heimstärke als Schlüssel zum Erfolg

Für die Gegner der Faustballer war diesen Herbst in Überackern nichts zu holen. Besonders das Team Überackern 1 zeigte sich auf heimischem Rasen bärenstark und gewann alle vier Spiele teils souverän. Durch diese Erfolge fehlen nur 2 Punkte (1 Sieg) auf den Tabellenführer. Aber auch die zweite Mannschaft konnte zwei Spiele gewinnen und kann aus eigener Kraft den Klassenerhalt schaffen.



Im Herbst daheim ungeschlagen: Überackern 1. Von links: Hannes Geisberger, Michael Huber, Christian Schwanninger, Georg Grabner, Daniel Dicker, Jürgen Bernecker, Alois Patsch (Foto: Union)

Seit Herbst spielen die zwei Mannschaften der Union Überackern in der vierthöchsten Spielklasse, der 2. Landesliga West. Im Frühjahr wird die Meisterschaft fortgesetzt. Der Erste steigt in die 1. Landesliga auf, die beiden Letzten steigen in die Bezirksklasse ab.

## Alle Jugendmannschaften unter Top 3!

Ganz wie ihre erwachsenen Vorbilder konnten sich auch die Jugendmannschaften in der Herbstmeisterschaft im absoluten Spitzenfeld positionieren. Die Teams der U14 und U16 liegen auf dem zweiten und die U18 auf dem dritten Rang. Vor allem aber die jüngste Mannschaft der U10 zeigte sich enorm stark, da in dieser Klasse die Konkurrenz mit 8 Mannschaften besonders groß ist. Nur einen Punkt hinter dem beinahe unbezwingbaren Team aus Höhnhart liegt Überackern auch hier auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz!

## Damenmannschaft startet in erste Saison

Heuer gibt es seit sehr langer Zeit wieder eine Damenmannschaft in Überackern. Sie kämpft in der Bezirksklasse um Punkte. Das neu formierte Team konnte beim ersten Antreten vor heimischem Publikum gleich einen Sieg einfahren und hält somit in der Tabelle bei zwei Punkten.



Freude über den ersten Sieg bei den Faustball-Mädels der Union Überackern (Foto: Thomas Laufenböck)

### Stehend von links

Lisa Viertlbauer, Anja Pachernigg, Jaqueline Grundner, Lisa Grünbacher

### Knieend von links:

Ulli Steiner, Miriam Harner, Marina Schedle

Michael Huber

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

# Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

### Unser Tipp

#### ... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

#### ... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- ✓ Leuchtpedale
- ✓ Speichenreflektoren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren

#### ... für Auto- und Motorradfahrer

- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- ✓ Licht und Schweinwerfereinstellung vor Fahrt kontrollieren
- ✓ Rechtzeitig abblenden



Der OÖ. Zivilschutzverband verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger

### UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

**Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!**



Reflektierenden Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis beim

**Zivilschutz-Landesverband Oberösterreich**  
**SICHER ist SICHER!**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# TERMINKALENDER

<b>2013</b>		
Freitag	13.12.2013, 14:00 h	Pensionistenverband Weihnachtsfeier im GH Kramer/Spieglwirt
Sonntag	15.12.2013, 14:00 h	Kulturausschuss/Gemeinde Pensionistenweihnachtsfeier im GH Kramer/Spieglwirt
Freitag	20.12.2013, 19:00 h	Gemeinde Weihnachtsfeier der Bediensteten im GH Kramer/Spieglwirt
Samstag	21.12.2013,	ASKÖ Schützenmesse mit anschl. Weihnachtsfeier
Samstag	21.12.2013, 19:00 h	ÖFB Weihnachtsfeier im GH Tschugunow
Dienstag	24.12.2013,	FF Friedenslichtaktion
Freitag	27.12.2013, 17:00 h	VBW Raunachtwanderung, Treffpunkt: GH Kramer/Spieglwirt
<b>2014</b>		
Sonntag	12.01.2014, 14:00 h	JHVS Kameradschaftsbund, GH Tschugunow
Samstag	18.01.2014, 20:00 h	ASKÖ Maskenball „Schützenball“
Donnerstag	30.01.2014,	Seniorenbund, Fahrt zu Firma Wenatex
Freitag	07.02.2014, 19:00 h	FFÜ Vollversammlung im GH Tschugunow
Freitag	14.02.2014, 14:00 h	ÖFB Valentinsfeier im GH Tschugunow
Samstag	01.03.2014, 14:00 h	ASKÖ Kinderfasching im Schützenheim
Sonntag	09.03.2014,	kfb Pfarrkaffee und Fastensuppe nach dem Gottesdienst
Sonntag	15.03.2014, 19:30 h	VBW Mostkost im Schützenhaus
Mittwoch	19.03.2014, 19:00 h	kfb, Gesunde Gemeinde und Seniorenbund: Film und Referat „Und a jeds Leben ist anders“ in der FFÜ
Mittwoch	19.03.2014, 14:00 h	Pensionistenverband JHVS im GH Tschugunow
Montag	01.04. – 05.04.2014	VBW Rom-Reise
Samstag	12.04.2014, 14:00 h	ÖFB Osterbasar
Samstag	12.04.2014,	FFÜ Feuerwehrfest in Braunau
Sonntag	13.04.2014, 13:00 h	Jägerschaft – Hegeringschießen beim Bauern am Berg Ersatztermin: 27.04.2014
Mittwoch	16.04.2014, 15:00 h	Pensionistenverband Sozialsprechtage, GH Tschugunow
Montag	21.04.2014,	Kameradschaftsbund, Gedächtnismesse mit Kriegerehrung
Samstag	26.04.2014, 17:00 h	FFÜ-Frühjahrsübung
Samstag	26.04.2014, 19:00 h	UNION JHVS im Sportheim
Freitag	02.05.2014, 19:30 h	ASKÖ JHVS im Schützenhaus
Samstag	03.05.2014, 17:30 h	FFÜ-Florianiamt
Sonntag	04.05.2014,	VBW Braunau-Besichtigung
Freitag	09.05.2014, 14:00 h	Pensionistenverband, Muttertagsfeier GH Naturfreunde, Ach
Samstag	10.05.2014, 14:00 h	VBW Muttertagsfeier, GH Tschugunow
Sonntag	25.05.2014, 13:30 h	Kulturausschuss – Kulturradfahrt – Abfahrt Dorfplatz Ersatztermin: Sonntag, 01.06.2014
Mittwoch	04.06.2014, 14:00 h	Pensionistenverband Vatertagsfeier GH Tschugunow
Samstag	07.06.2014,	FFÜ-Abendveranstaltung
Sonntag	08.06.2014,	FFÜ-Frühschoppen
Montag	09.06.2014, 02:00 h	Pfarre – Wallfahrt nach St. Wolfgang
Samstag	14.06.2014,	Seniorenbund – Tagesausflug nach Krumau
Donnerstag	19.06.2014, 09:30 h	Pfarre - Fronleichnam
Samstag	21.06.2014	Kulturausschuss Sommwendfeier Ersatztermin: 28.06.2014
Sonntag	06.07.2014,	Ehejubilarmesse
Samstag	12.07.2014,	Pensionistenverband – Tagesfahrt zum Spitzingsee
Sonntag	13.07.2014, 10:30 h	ASKÖ Frühschoppen im Schützenhaus
Donnerstag	14.08.2014,	Jägerschaft - Hubertusandacht

Sonntag	31.08.2014,	Seniorenbund – Fahrt zum Heuertfest nach Scheffau
Sonntag	07.09.2014, 09:30 h	Pfarrre - Erntedankmesse
Samstag	13.09.2014,	FFÜ Feuerwehrfest in Weng i.I.
Freitag	17.10.2014, 18:00 h	ASKÖ Vereinsmeisterschaft im Schützenhaus
Samstag	18.10.2014, 17:00 h	FFÜ-Herbstübung
Sonntag	26.10.2014, 13:30 h	VBW Wandertag – Treffpunkt GH Tschugunow
Freitag	14.11.2014, 19:00 h	FFÜ-Übungsabschlussessen, GH Tschugunow
Dienstag	18.11.2014, 18:00 h	Terminplansitzung – Terminabsprache aller Vereine und Institutionen für das Jahr 2015 im Sitzungszimmer/Gemeinde
Freitag	28.11.2014,	ÖFB Adventmarkt
Sonntag	30.11.2014, 12:00 h	Kulturausschuss/Gemeinde Jubilarfeier im GH Tschugunow
Sonntag	07.12.2014,	Seniorenbund – Fahrt zum Adventsingen nach Linz/Brucknerhaus
Montag	08.12.2014, 14:00 h	Kfb Adventfeier
Freitag	12.12.2014, 14:00 h	Pensionistenverband Weihnachtsfeier im GH Naturfreunde,Ach
Sonntag	14.12.2014, 14:00 h	Kulturausschuss/Gemeinde Pensionistenweihnachtsfeier im GH Tschugunow
Freitag	19.12.2014, 19:00 h	Gemeinde Weihnachtsfeier der Bediensteten im GH Tschugunow
Samstag	20.12.2014,	ASKÖ Schützenmesse mit anschl. Weihnachtsfeier
Mittwoch	24.12.2014	FFÜ-Friedenslichtaktion 8:00 – 12:00 h
Samstag	27.12.2014, 17:00 h	VBW Rauhachtwanderung

### Bereits geplante Termine für 2015

Im **Jänner 2015** plant die Gemeinde Überackern statt dem bisher durchgeführten Jahresabschlussessen für Vereine und Institutionen einen **Neujahrsempfang** des Bürgermeisters

**19. und 20. Juni 2015** – FFÜ-Wasserwehr-Landesbewerb



**WICHTIG - WICHTIG - WICHTIG**

**Am Freitag, den 27. Dezember 2013**

**ist das Gemeindeamt Überackern geschlossen!**





## Erste Hilfe Kurse

- Erste Hilfe betrifft jeden – überall!
- ca. 80 % aller Unfälle passieren im eigenen Umfeld!
- Erste Hilfe rettet Leben - die ersten Minuten sind oftmals entscheidend!

### Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

#### Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Sa/So ..... 11. & 12. Jän. 2014 ..... jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau ..... Sa/So ..... 15. & 22. März 2014 ..... jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr

#### Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

*immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr*

Rotes Kreuz Braunau ..... 04. Jän. 2014

Rotes Kreuz Braunau ..... 01. Feb. 2014

Rotes Kreuz Mattighofen ..... 18. Jän. 2014

Rotes Kreuz Braunau ..... 01. März 2014

#### Säuglings- und Kindermotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Sa ..... 25. Jänner 2014 ..... von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Riedersbach ..... Di/Do ..... 08. & 10. April 2014 ..... von 19.00 bis 22.00 Uhr

#### EH-Kurs speziell für Senioren (4 Std.)

Rotes Kreuz Braunau ..... Di/Do ..... 14. & 16. Jän. 2014 ..... von 9.30 bis 11.30 Uhr

#### Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

[www.rotekreuz.at/braunau](http://www.rotekreuz.at/braunau)

# ÄRZTE NOTDIENST

**Bereitschaftsdienst** von Montag bis Donnerstag von 19:00 bis 07:00 Uhr

**Bereitschaftsdienst** am Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr nächster Tag  
Bitte um **telefonische Terminvereinbarung**

**Dr. Wolfgruber: 07727/2403**  
**Dr. Lauschensky: 07727/2254**  
**Dr. Reichsöllner 07728/213**



## DEZEMBER 2014

Mittwoch	11.12.2013	Dr. Lauschensky
Donnerstag	12.12.2013	Dr. Wolfgruber
Freitag	13.12.2013	Dr. Reichsöllner
Samstag	14.12.2013	Dr. Reichsöllner
Sonntag	15.12.2013	Dr. Reichsöllner
Montag	16.12.2013	Dr. Wolfgruber
Dienstag	17.12.2013	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	18.12.2013	Dr. Lauschensky
Donnerstag	19.12.2013	Dr. Wolfgruber
Freitag	20.12.2013	Dr. Lauschensky
Samstag	21.12.2013	Dr. Lauschensky
Sonntag	22.12.2013	Dr. Lauschensky
Montag	23.12.2013	Dr. Reichsöllner
Dienstag	24.12.2013	Dr. Wolfgruber
Mittwoch	25.12.2013	Dr. Wolfgruber
Donnerstag	26.12.2013	Dr. Wolfgruber
Freitag	27.12.2013	Dr. Reichsöllner
Samstag	28.12.2013	Dr. Reichsöllner
Sonntag	29.12.2013	Dr. Reichsöllner
Montag	30.12.2013	Dr. Wolfgruber
Dienstag	31.12.2013	Dr. Lauschensky

## JÄNNER 2014

Mittwoch	01.01.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	02.01.2014	Dr. Reichsöllner
Freitag	03.01.2014	Dr. Wolfgruber
Samstag	04.01.2014	Dr. Wolfgruber
Sonntag	05.01.2014	Dr. Wolfgruber
Montag	06.01.2014	Dr. Reichsöllner
Dienstag	07.01.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	08.01.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	09.01.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	10.01.2014	Dr. Lauschensky
Samstag	11.01.2014	Dr. Lauschensky
Sonntag	12.01.2014	Dr. Lauschensky
Montag	13.01.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	14.01.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	15.01.2014	Dr. Lauschensky

Donnerstag	16.01.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	17.01.2014	Dr. Reichsöllner
Samstag	18.01.2014	Dr. Reichsöllner
Sonntag	19.01.2014	Dr. Reichsöllner
Montag	20.01.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	21.01.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	22.01.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	23.01.2014	Dr. Reichsöllner
Freitag	24.01.2014	Dr. Wolfgruber
Samstag	25.01.2014	Dr. Wolfgruber
Sonntag	26.01.2014	Dr. Wolfgruber
Montag	27.01.2014	Dr. Reichsöllner
Dienstag	28.01.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	29.01.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	30.01.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	31.01.2014	Dr. Lauschensky

## FEBRUAR 2014

Samstag	01.02.2014	Dr. Lauschensky
Sonntag	02.02.2014	Dr. Lauschensky
Montag	03.02.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	04.02.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	05.02.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	06.02.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	07.02.2014	Dr. Reichsöllner
Samstag	08.02.2014	Dr. Reichsöllner
Sonntag	09.02.2014	Dr. Reichsöllner
Montag	10.02.2014	Dr. Lauschensky
Dienstag	11.02.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	12.02.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	13.02.2014	Dr. Reichsöllner
Freitag	14.02.2014	Dr. Wolfgruber
Samstag	15.02.2014	Dr. Wolfgruber
Sonntag	16.02.2014	Dr. Wolfgruber
Montag	17.02.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	18.02.2014	Dr. Wolfgruber
Mittwoch	19.02.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	20.02.2014	Dr. Lauschensky
Freitag	21.02.2014	Dr. Lauschensky
Samstag	22.02.2014	Dr. Lauschensky
Sonntag	23.02.2014	Dr. Lauschensky
Montag	24.02.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	25.02.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	26.02.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	27.02.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	28.02.2014	Dr. Reichsöllner

## MÄRZ 2014

Samstag	01.03.2014	Dr. Reichsöllner
Sonntag	02.03.2014	Dr. Reichsöllner
Montag	03.03.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	04.03.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	05.03.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	06.03.2014	Dr. Reichsöllner

Freitag	07.03.2014	Dr. Wolfgruber
Samstag	08.03.2014	Dr. Wolfgruber
Sonntag	09.03.2014	Dr. Wolfgruber
Montag	10.03.2014	Dr. Reichsöllner
Dienstag	11.03.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	12.03.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	13.03.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	14.03.2014	Dr. Lauschensky
Samstag	15.03.2014	Dr. Lauschensky
Sonntag	16.03.2014	Dr. Lauschensky
Montag	17.03.2014	Dr. Wolfgruber
Dienstag	18.03.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	19.03.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	20.03.2014	Dr. Reichsöllner
Freitag	21.03.2014	Dr. Wolfgruber
Samstag	22.03.2014	Dr. Wolfgruber
Sonntag	23.03.2014	Dr. Wolfgruber
Montag	24.03.2014	Dr. Reichsöllner
Dienstag	25.03.2014	Dr. Reichsöllner
Mittwoch	26.03.2014	Dr. Lauschensky
Donnerstag	27.03.2014	Dr. Wolfgruber
Freitag	28.03.2014	Dr. Reichsöllner
Samstag	29.03.2014	Dr. Reichsöllner
Sonntag	30.03.2014	Dr. Reichsöllner
Montag	31.03.2014	Dr. Wolfgruber

**Schützenmaskenball** des  
**ASKÖ Überacker**  
 findet am **Samstag,**  
**18.01.2014 um 20:00 Uhr** statt.  
 Für die Unterhaltung sorgen  
 „**Lexicon**“



### **Kinderfasching**

findet am **Samstag,**  
**01.03.2014 um 14:00 Uhr** statt



**Perfekt für  
 kalte Wintertage:**



### **Der 4youCard Star Movie-Kinovorteil!**

Wenn es draußen bitter kalt ist, lockt ein gemütlicher Kinoabend. Mit der 4youCard bekommen Jugendliche im Jänner und Februar jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos um 6,50\* Euro. Egal welcher Sitzplatz, Tag oder Film gewählt wird.

(\* Aufpreis bei 3D Filmen und Überlängen)

Nähere Infos zu diesem und weitere Vorteile gibt es auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at)

**Wir freuen uns auf eure Teilnahme bei den  
 Veranstaltungen des  
 ASKÖ Schützenvereins Überacker.**

## MÜLLABFUHR

## ALTPAPIER

## BIOTONNE

Bitte immer am Vortag der Entleerung die Mülltonnen bereitstellen, da die Abholung bereits in den frühen Morgenstunden beginnt

### Altpapiertonne

Dienstag	17.12.2013
Dienstag	04.02.2014
Dienstag	18.03.2014
Dienstag	29.04.2014
Dienstag	10.06.2014
Dienstag	22.07.2014
Dienstag	02.09.2014
Dienstag	14.10.2014
Dienstag	25.11.2014
Dienstag	13.01.2015

### Müllabfuhr

Montag	23.12.2013	2w
<b>Dienstag</b>	07.01.2014	2w/4w
Montag	20.01.2014	2w
Montag	03.02.2014	2w/4w
Montag	17.02.2014	2w
Montag	03.03.2014	2w/4w
Montag	17.03.2014	2w
Montag	31.03.2014	2w/4w
Montag	14.04.2014	2w
Montag	28.04.2014	2w/4w
Montag	12.05.2014	2w
Montag	26.05.2014	2w/4w
<b>Dienstag</b>	10.06.2014	2w
Montag	23.06.2014	2w/4w

### MASI Termine beim Bauhof Überackern

Montag	23.12.2013
Montag	17.02.2014
Montag	14.04.2014
Mittwoch	14.06.2014
Montag	04.08.2014
Montag	29.09.2014
	+ Sperrmüll, Holz, Eisen
Montag	24.11.2014

### SPRECHTAGE

**Sozialversicherungsanstalt** der Bauern  
Bezirksbauernkammer Braunau am Inn  
Hammersteinplatz 5

*Dienstag und Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr*

Dienstag	07.01.2014
Donnerstag	16.01.2014
Dienstag	04.02.2014
Donnerstag	20.02.2014
Dienstag	04.03.2014
Donnerstag	20.03.2014

### Biotonne

Bei Problemen mit der Entleerung wenden Sie sich bitte an die Firma Hadner, Tel: 06278/6545 und informieren Sie bitte das Gemeindeamt!

Mittwoch	08.01.2014
Mittwoch	05.02.2014
Mittwoch	05.03.2014
Mittwoch	02.04.2014
Mittwoch	16.04.2014
<b>Montag</b>	28.04.2014
Mittwoch	14.05.2014
<b>Dienstag</b>	27.05.2014
Mittwoch	11.06.2014
Mittwoch	25.06.2014
Mittwoch	09.07.2014
Mittwoch	23.07.2014
Mittwoch	06.08.2014
Mittwoch	20.08.2014
Mittwoch	03.09.2014
Mittwoch	17.09.2014
Mittwoch	01.10.2014
Mittwoch	15.10.2014
Mittwoch	12.11.2014
Mittwoch	10.12.2014

---

### Öffnungszeiten ASZ Hochburg-Ach

**Athalerstraße 20**  
**5122 Hochburg-Ach**  
**Tel.: Nr. 07727/3234**

Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Weihnachten und Silvester

Freitag,	20.12.2013	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	21.12.2013	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag,	27.12.2013	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	28.12.2013	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag,	03.01.2014	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag,	04.01.2014	09:00 – 12:00 Uhr

---

Dienstag, 24.12.2013 sind alle ASZ geschlossen!  
Dienstag, 31.12.2013 **nur** ASZ Braunau geöffnet!



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr  
Glück und Gesundheit  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde überackern  
Bürgermeister Horst Patsch,  
alle Gemeinderäte,  
die Gemeindebediensteten,  
die Freiwillige Feuerwehr  
und alle Vereine und Institutionen  
der Gemeinde!

